

HOGAN LOVELLS UND WFW BERATEN BEI ZWEI GRÜNEN FINANZIERUNGEN FÜR HAPAG-LLOYD MIT EINEM GESAMTFINANZIERUNGSVOLUMEN VON ÜBER 1 MRD. US\$

29 JUNE 2021 • PRESS



Hogan Lovells und Watson Farley & Williams ("WFW") haben bei zwei separaten, von der Korea Trade Insurance Corporation ("K-SURE") gedeckten grünen Finanzierungen für die Hapag-Lloyd AG ("Hapag-Lloyd") mit einem Gesamtwert von über 1 Mrd. US\$ beraten. Beide Transaktionen entsprachen den "Green Loan Principles" der Loan Market Association und waren auch im Einklang mit den von DNV GL als unabhängigem Experten zertifizierten Zielvorgaben der Climate Bond Initiative.

Hogan Lovells beriet Hapag-Lloyd, während WFW für die KfW IPEX-Bank GmbH ("KfW IPEX-Bank") und die BNP Paribas als Global Coordinator und Green Loan Arranger tätig war.

Bei der ersten Transaktion, die im Dezember 2020 abgeschlossen wurde, berieten Hogan Lovells und WFW bei einer grünen Darlehensfazilität in Höhe von 417 Mio. US\$ zur Finanzierung von drei 23.000-TEU-Containerschiffsneubauten für Hapag-Lloyd. Die KfW IPEX-Bank und BNP Paribas fungierten als Joint Global Coordinator, Bookrunner, Green Loan Arranger und Mandated Lead Arranger des Darlehensgeberkonsortiums. K-SURE stellte eine ECA-Deckung für 95 % des Darlehensbetrags zur Verfügung. Dieser Deal wurde von der führenden maritimen Branchenpublikation Marine Money als "Green Finance – Green Loan of the Year" für 2020 ausgezeichnet.

Das Konsortium der Darlehensgeber umfasste neben der KfW IPEX-Bank und BNP Paribas die Bank of America, Citi, Crédit Agricole CIB, DekaBank, Deutsche Bank, HSBC, ING Bank, SMBC und Société Générale.

Diese erste Transaktion war Teil eines größeren Auftrags für Hapag-Lloyd über insgesamt sechs Containerschiffsneubauten zu einem Gesamtpreis von 1 Mrd. US\$, die zwischen April und Dezember 2023 abgeliefert werden. Der zweite Auftrag über drei Containerschiffe wurde über eine Sale-and-Leaseback-Transaktion in Höhe von 472 Mio. US\$ mit der ICBC Financial Leasing finanziert.

Bei der zweiten Transaktion, die im Juni 2021 abgeschlossen wurde, agierten die KfW IPEX-Bank und BNP Paribas erneut als Global Coordinators und Green Loan Arranger eines Bankenkonsortiums für einen von K-Sure besichertes grünes Konsortialdarlehen über 852 Mio. US\$ an Hapag-Lloyd. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 12 Jahren ab Lieferdatum und ist für den Bau von sechs weiteren 23.500+ TEU-Ultra-Large Containerschiffen bestimmt. Die Schiffe werden ab 2024 ausgeliefert. Das Darlehensgeberkonsortium bestand aus der KfW IPEX-Bank, BNP Paribas, Bank of America, Citi, Deutsche Bank, DZ Bank, ING Bank, SMBC, Société Générale und UniCredit Bank.

Alle 12 bestellten Schiffe werden von Daewoo Shipbuilding & Marine Engineering in Südkorea gebaut und mit LNG-Dual-Fuel-Motoren angetrieben, die den Kohlenstoffausstoß um 15 bis 25 % und die Emissionen von Schwefeldioxid und Feinstaub um mehr als 90 % senken. Sie erfüllen außerdem den aktuellen Entwurf der technischen Screening-Kriterien der EU-Taxonomy für die See- und Küstenfrachtschifffahrt.

Hapag-Lloyd mit Sitz in Hamburg ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Containerschifffahrt, das sich auf Kühl-, Gefahr- und Spezialgutprojekte spezialisiert hat.

Die KfW IPEX-Bank mit Sitz in Frankfurt am Main ist eine eigenständige Tochtergesellschaft der staatlichen Investitions- und Förderbank KfW mit Fokus auf internationale Projekt- und Exportfinanzierung.

Hapag-Lloyd wurde von der Frankfurter Corporate & Finance Partnerin Bianca Engelmann von Hogan Lovells beraten, unterstützt von dem Londoner Corporate & Finance Senior Counsel Andrew Carey und Senior Legal Director Sukhvir Basran.

Das grenzüberschreitende WFW-Maritime-Team, das die KfW IPEX-Bank in beiden Angelegenheiten beriet, wurde von der Londoner Partnerin Maren Brandes und dem Hamburger Managing Associate Jan Mommsen geleitet.

Maren Brandes kommentierte: "Wir freuen uns, die KfW IPEX-Bank bei diesen beiden wegweisenden grünen Krediten beraten zu haben, die den grünen Wandel der Hapag-Lloyd-Flotte vorantreiben und das aufrichtige Engagement der Schifffahrtsbranche zur Reduzierung der globalen Kohlenstoffemissionen demonstrieren. Sie haben sich für die Unterstützung von WFW entschieden, da wir sowohl als die weltweit führende maritime Praxis bekannt sind als auch über umfangreiche Erfahrung bei der Beratung von K-Sure-gedeckten ECA-Deals für Hapag-Lloyd verfügen".

Bianca Engelmann fügte hinzu: "Beide Meilenstein-Transaktionen unterstreichen das Engagement und die Verpflichtung von Hapag-Lloyd, ihre Flotte in Bezug auf Schiffsgröße und Nachhaltigkeit zu modernisieren. Wir fühlen uns geehrt, Hapag-Lloyd bei ihren ersten grünen Krediten beraten zu haben und unterstützen sie mit unserem umfassenden Wissen über ihr Unternehmen und ihre Finanzierungsanforderungen".

Im Februar 2021 veröffentlichte WFW den Bericht „The Sustainability Imperative“, der sich auf eine Reihe von ausführlichen Interviews und eine globale Umfrage unter 545 Führungskräften der Branche stützt, um die Ansichten der Schifffahrtswelt zu Nachhaltigkeit und Unternehmensführung sowie die daraus resultierenden Maßnahmen zu untersuchen.

RELATED CONTACTS



MAREN BRANDES
PARTNER • LONDON

T: +44 20 3036 9844

mbrandes@wfw.com



JAN MOMMSEN LL.M.
MANAGING ASSOCIATE
• HAMBURG

T: +49 40 800 084 302

jmommsen@wfw.com

MEDIA ENQUIRIES



WILL SALOMONE

T: +44 20 3036 9847

media@wfw.com

DISCLAIMER

Watson Farley & Williams is a sector specialist international law firm with a focus on the energy, infrastructure and transport sectors. With offices in Athens, Bangkok, Dubai, Dusseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hanoi, Hong Kong, London, Madrid, Milan, Munich, New York, Paris, Rome, Seoul, Singapore, Sydney and Tokyo our 700+ lawyers work as integrated teams to provide practical, commercially focussed advice to our clients around the world.

All references to 'Watson Farley & Williams', 'WFW' and 'the firm' in this document mean Watson Farley & Williams LLP and/or its affiliated entities. Any reference to a 'partner' means a member of Watson Farley & Williams LLP, or a member, partner, employee or consultant with equivalent standing and qualification in WFW Affiliated Entities. A list of members of Watson Farley & Williams LLP and their professional qualifications is open to inspection on request.

Watson Farley & Williams LLP is a limited liability partnership registered in England and Wales with registered number OC312252. It is authorised and regulated by the Solicitors Regulation Authority and its members are solicitors or registered foreign lawyers.

The information provided in this publication (the "Information") is for general and illustrative purposes only and it is not intended to provide advice whether that advice is financial, legal, accounting, tax or any other type of advice, and should not be relied upon in that regard. While every reasonable effort is made to ensure that the Information provided is accurate at the time of publication, no representation or warranty, express or implied, is made as to the accuracy, timeliness, completeness, validity or currency of the Information and WFW assume no responsibility to you or any third party for the consequences of any errors or omissions. To the maximum extent permitted by law, WFW shall not be liable for indirect or consequential loss or damage, including without limitation any loss or damage whatsoever arising from any use of this publication or the Information.

This publication constitutes attorney advertising.